

Vollrestauration

Post by "CoupePeter" of Nov 10th 2020, 8:44 am

[Quote from CLPeter](#)

Moin Namensvetter,

tolles Ergebnis, ich wünschte ich wäre nur annähernd so weit wie Du.

Wenn ich darf, stell ich Dir mal ein paar Fragen:

War es nicht nötig, ein Drehgestell zu nehmen? hattest Du nicht so viel am Unterboden zu schweißen? Hast Du das Gestell an der Achsaufnahme vorne und den Tellerminen montiert? Ist das der original PVC-Unterbodenschutz, den Du beibehalten hast, oder wurde das Material entfernt und nach (notwendigen) Schweißarbeiten neu aufgetragen?

Hallo Peter,

Ich benötigte kein Drehgestell, da ich eine 2 Säulen Hebebühne und eine Grube in meiner Garage habe, macht vieles einfacher,

aber leider auch viel über Kopf arbeiten.

Die Karosse war komplett blank gelegt, inclusive Innen-und Motorraum.

Es wahr schon sehr schweisstreibend, die 32kg Werks-Unterbodenschutz zu entfernen.

Aber selbst an ebenen Stellen am Unterboden, wo der Schutz nicht beschädigt war, kamen beim blanklegen braune Nester zum vorschein.

Darum meine Entscheidung der kompletten Blankmachung.

Es wurden jede Menge Originalbleche eingeschweißt, da ich absolut keinen Rost mehr sehen wollte.

Natürlich immer an den werkseitigen Schweißpunkten geöffnet. Z.B.: Bermudadreieck, ABS-Blech, Längsträger hinten,

Anschlagbegrenzung und Schwellerspitzen vorne/hinten.

Zum Glück gabs bei Bj. 85 schon die Hohlraumversiegelung, sonst wäre es viel schlimmer gewesen.

Das Gestell ist selbstgebaut und ist direkt befestigt an der hinteren Achsschraube, wo der Achskörper am Rahmen geschraubt wird,

und vorne an den Aufnahmen der unteren Querlenker.

Wie schon gesagt, der Unterboden war komplett blank, dann mit 2K Epoxy grundiert, Versiegelung aller Nähte und Falze, 2 verschieden farbene Chassislacke und zum Abschluß der Steinschlagschutz ebenfalls erst in grau dann schwarz.

Ich denke das sollte erstmal reichen, beantworte und helfe gerne weiter.

Gruß Peter

Display More